

„Das Glücksprinzip“ oder „Das Ende der Ausreden!“
„Newsletter dürfen nicht zu viel Text haben“, sagt man.
„Heute schon“, sagt mein Bauch!



„Das Glücksprinzip“ oder „Das Ende der Ausreden!“

Vor kurzem habe ich den Film „Das Glücksprinzip“ (1) gesehen. Während eines Schulprojektes werden Schüler motiviert Ideen zu entwickeln um die Welt ein kleines Stück besser zu machen.



Ein Junge hat eine einfache und gleichzeitig geniale Idee und setzt diese auch um. Er hilft drei ganz unterschiedlichen Menschen bei der Lösung eines ihrer Probleme zu dem sie alleine nicht im Stande sind, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. All diese Menschen helfen wiederum drei Menschen auf ihre ganz eigene Art. Jeder hilft wieder drei, und wieder drei usw.

So verändert er tatsächlich die Welt. Er macht sie jeden Tag dieses eine kleine Stück besser.

Ich weiß nicht was der Grund ist warum wir Menschen, ganz besonders ich, immer wieder so große Probleme haben auf das Einfache zu vertrauen. Auf das zu hören was meine innere Stimme mir sagt, das zu tun was sich richtig anfühlt, auch wenn es vielleicht etwas verrückt erscheint.

Ist es die Angst, dass ich brilliant, großartig, begabt und einzigartig bin, von der Nelson Mandela in seiner ihm zugeschriebenen Antrittsrede (2) spricht? Ja ich glaube es ist die Angst, dass es tatsächlich funktionieren könnte!

Was ist schlimmer? Mir zu erklären warum ich die Welt nicht schon die ganze Zeit um dieses Stück besser gemacht habe oder einen Grund zu erfinden es weiterhin nicht zu tun, weil es ja doch nicht geht!

Vor einigen Jahren habe ich für mich beschlossen mit diesen Ausreden und der Suche nach Gründen warum es nicht funktionieren könnte aufzuhören. Meine Konzentration gehört nun den Lösungen. Ich wollte nicht irgendetwas geben. Ich wollte das geben was ich besonders gut kann. Aber was ist genau meine Stärke, meine Berufung und der damit verbundene Nutzen? Für welche Menschen kann ich der größte Segen sein?



Eine gute Freundin, Szilvia van Gerrevink (3) hat mir folgendes geraten: Wenn du herausfinden willst was Dich einzigartig macht, dann achte auf das was für dich selbstverständlich ist und wo du selber die größten Herausforderungen hast.

Die Menschen wert zu schätzen wie sie sind ist mir in die Wiege gelegt. Ich erkenne ihr Potential und den einzigartigen Nutzen den sie zu geben haben. Wenn Menschen mir erzählen was sie für selbstverständlich erachten fängt meine Haut an zu kribbeln und ich kann ihre Einzigartigkeit, den Nutzen den sie zu bieten haben direkt spüren.

Und doch hatte ich die größten Herausforderungen Wertschätzung anzunehmen. Lob und Anerkennung hat Unbehagen bei mir ausgelöst. Mich als einzigartig, brilliant und großartig zu sehen war unmöglich vielleicht noch begabt aber sicher nicht mehr.

Das war mein Schlüssel. Hier bin ich auf dem Weg und es darf weiter wachsen. Aus der Selbstverständlichkeit ist eine Selbstständigkeit geworden.

Ich bin Ich und das ständig!

Nun helfe ich Menschen ihren Wert immer mehr zu erkennen und auch wert zu schätzen. So wie mir der Nutzen klar wurde erkennen auch die Menschen, die ich begleite, den Nutzen den sie zu geben haben. Sei das in ihrer Familie, in Unternehmen oder wo auch immer sie erfolgreich sein wollen.

Schritt für Schritt macht es immer mehr SINN was sie machen und sie beginnen zu lieben was sie tun und wer sie sind.

Letzte Woche habe ich wieder erleben dürfen was passiert, wenn Menschen in einem Unternehmen und in einer Familie erkennen wie wertvoll sie sind. Wieviel Energie hier freigesetzt wurde ist unbeschreiblich und war in ihren Augen deutlich abzulesen.

**ICH BIN WERTVOLL UND DU BIST WERTVOLL!
ICH BIN BRILLANT UND DU BIST BRILLANT!
ICH BIN GROSZARTIG UND DU BIST GROSZARTIG!
ICH BIN BEGABT UND DU BIST BEGABT!
ICH BIN EINZIGARTIG UND DU BIST EINZIGARTIG!
ICH BIN LICHT UND DU BIST LICHT!**

Diese Energie steht nun für die weitere Entwicklung des Unternehmens zur Verfügung. Eine gemeinsame Basis für ERFOLG, in SYNERGIE und voller LEBENSFREUDE wurde hier begründet.

Im Sinne des heutigen Themas möchte ich alle Interessierten ermutigen drei Menschen zu helfen ohne jeglichen Eigennutz. Erzählt mir die Geschichten. Eine Auswahl möchte ich auf unserer Homepage präsentieren.

Lebe Deine Einzigartigkeit wünschen dir dieSchatzsucher!

Gerhard Peham

(1) Link zu einem Video mit der Kernbotschaft des Films: <http://youtu.be/QYeFDCVcqJc>

(2) Rede von Nelson Mandela: "Unsere tiefste Angst ist es nicht, ungenügend zu sein. Unsere tiefste Angst ist es, dass wir über alle Maßen kraftvoll sind. Es ist unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, das wir am meisten fürchten.

Wir fragen uns, wer bin ich denn, um von mir zu glauben, dass ich brilliant, großartig, begabt und einzigartig bin? Aber genau darum geht es, warum solltest Du es nicht sein?

Du bist ein Kind Gottes. Dich klein zu machen nützt der Welt nicht. Es zeugt nicht von Erleuchtung, dich zurückzunehmen, nur damit sich andere Menschen um dich herum nicht verunsichert fühlen.

Wir alle sind aufgefordert, wie die Kinder zu strahlen. Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes, die in uns liegt, auf die Welt zu bringen. Sie ist nicht in einigen von uns, sie ist in jedem.

Und indem wir unser eigenes Licht scheinen lassen, geben wir anderen Menschen unbewusst die Erlaubnis, das Gleiche zu tun. Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unser Dasein automatisch die Anderen."

(3) Link zur Homepage von Szilvia van Gerrevink www.van-gerrevink.com

www.dieSchatzsucher.eu

dieSchatzsucher OG Passauer Straße 8 / A-4143 Neustift i.M. Fest: +43 7284 8397

wolfgang@dieSchatzsucher.eu +43 676 9477753 / Gerhard@dieSchatzsucher.eu +43 664 1448664
